A1: Zwei nächtliche Sperrungen in der Anschlussstelle Unna

Zwei nächtliche Sperrungen in der A1-Anschlussstelle Unna wird es am Mittwoch (14.10.) und Donnerstag (15.10.) geben. Am Mittwoch ist die Ausfahrt von der A1 in Richtung Köln auf die B1 gesperrt. Am Donnerstag dann die Auffahrt von der B1 auf die A1 in Richtung Köln. Betroffen ist jeweils der Zeitraum ab 19 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 6 Uhr.

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm lässt die Fahrbahnen sanieren. Umleitungen werden eingerichtet. Straßen.NRW investiert hier 50.000 Euro aus Bundesmitteln.

Unfall auf der A1: 55-Jähriger rast in Schutzplanken

Ein 55-jähriger Mann aus Unna hat sich bei einem Verkehrsunfall Sonntagnachmittag auf der A1 schwer verletzt. Laut ersten Zeugenaussagen fuhr der 55-Jährige gegen 16.40 Uhr mit seinem Ford auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Bremen. Zwischen der Anschlussstelle Unna und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum kam er aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort prallte der 55-Jährige zunächst gegen die rechte Schutzplanke. Von dort schleuderte er über die gesamte Fahrbahn und prallte gegen die Mittelschutzplanke. Anschließend rutschte das Fahrzeug auf die

Fahrbahn zurück. Es blieb im Bereich des linken sowie des mittleren Fahrstreifens liegen.

Ein Krankenwagen brachte ihn schwer verletzt ins Krankenhaus.

Ein 70-jähriger Mann aus Bönen meldete sich gestern gegen 17.30 Uhr noch in der Polizeiwache Kamen. Ersten eigenen Angaben zufolge fuhr er offenbar gegen 16.30 Uhr auf dem linken Fahrstreifen der A 1 in Richtung in Richtung Bremen. Vor der Anschlussstelle Kamen-Zentrum kam es dann zu einem Zusammenstoß zwischen seinem BMW und einem anderen, hellen Fahrzeug. Ob hier ein Zusammenhang mit dem Unfall des 55-Jährigen besteht, ist Gegenstand der aktuellen Ermittlungen.

Während der Unfallaufnahme mussten der linke und mittlere Fahrstreifen in Richtung Bremen für etwa eine Stunde gesperrt werden.

Polizei bittet um Mithilfe: 53-jähriger Dortmunder seit Sonntag vermisst

Seit Sonntag 12.30 Uhr wird der 53-jährige Michael Böcklitz vermisst. Herr Böcklitz leidet an einer unheilbaren Erkrankung des Gehirns und ist deshalb in einem Pflegeheim in der Mergelteichstraße untergebracht.

Aufgrund seiner Erkrankung ist er in seiner Bewegungs- und Kommunikationsmöglichkeit erheblich eingeschränkt. Herr Böcklitz kann ohne fremde Hilfe keine weiten Wege zurücklegen.

Suchmaßnahmen mit Hubschrauber und „Mantrailer“ Diensthund

verlief ohne Erfolg.

Auf Grund verschiedener Veranstaltungen im nahegelegenen Rombergpark und dem Tierpark Dortmund herrschte am Sonntag ein hohes Besucheraufkommen im Bereich der Mergelteichstraße. Es ist daher nicht auszuschließen, dass ihm hilfsbereite Passanten am Bahnhof Tierpark in den Zug geholfen haben und er sich nach Hagen oder Lüdenscheid begeben hat.

Herr Böcklitz ist circa 170-175cm groß und auffallend schlank. Er hat kurze, helle / graue Haare und eine Halbglatze. Bekleidet war er mit einer dunkler Jogginghose und einer hellblauen Trainingsjacke. Er trug blaugelbe Turnschuhe.

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Kürbis-Cup der GWA-Abfallberatung: 2. Platz fürs Familienzentrum Mikado

Beim fünften kreisweiten, von der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH ausgelobten Kürbiswettbewerb, hat das Bergkamener Familienzentrum Mikado den zweitgrößten Kürbis herangezogen. Mit einem Umfang von 145 cm belegte die Einrichtung den zweiten Platz und heimste 150 € Preisgeld ein.

Der Kürbis der Königsborner Tageseinrichtung für Kinder KEEP maß im Umfang 162 cm und sicherte der Einrichtung den Hauptpreis von 200 €. Platz drei belegte der Kath. Kindergarten St. Martin in Unna mit einem Kürbisumfang von 142 cm (100 €). Neben den Preisgeldern für die drei Erstplatzierten erhalten die Plätze vier bis zehn als Sachpreis jeweils ein schönes Insektenhotel.

Im Frühjahr waren insgesamt 58 Kindergärten und Schulen, teilweise mit mehreren Gruppen bzw. Klassen, in den Wettbewerb gestartet. Dazu hatte die GWA-Abfallberatung allen teilnehmenden Einrichtungen Kürbissamen einer bestimmten Sorte, Pflanzempfehlungen und Gutscheine für Kompost zur Verfügung gestellt. Eigener Kompost durfte selbstverständlich auch verwendet werden. Ab April wurden die Samen vorgezogen und anschließend ausgepflanzt. Von da an verfolgten die Kinder gespannt das Wachstum der Pflanzen. 26 Einrichtungen haben schließlich Kürbisse ins Ziel gebracht. „Zahlreiche Kürbispflanzen fielen leider den Schnecken zum Opfer“, erläutert GWA-Abfallberaterin Regine Hees. Rund 1200 Kinder waren an dem Projekt beteiligt.

Ziel des Wettbewerbs war es, Kindern auf spannende Weise zu

vermitteln, wie wertvoll Kompost aus Küchen- und Gartenabfällen für das Wachstum von Pflanzen und Gemüse ist. So wollte die GWA mit dem Wettbewerb Kinder dafür sensibilisieren, dass Küchen- und Gartenabfälle nicht achtlos weggeworfen werden, sondern gesammelt, kompostiert und anschließend weiterverwendet werden können. Das sei zweifelsohne gelungen: „Die Kinder haben das Wachsen der Kürbisse mit Begeisterung verfolgt“, berichtet Regine Hees weiter. Einige Einrichtungen hatten die einzelnen Wachstumsstadien dokumentiert, Rezepte gesammelt oder sogar einen Projekttag veranstaltet.

Tag des Apfels 2015 – Das große Fest der Ökologiestation

Bald ist es wieder so weit: Die Ökologiestation feiert ihren Tag des Apfels. Am Samstag, 24. Oktober von 12.00 bis 18.00 Uhr locken zahlreiche Stände mit regionalen Produkten Jung und Alt nach Bergkamen-Heil.

Natürlich bietet der NABU wieder seinen **Apfelkuchenwettbewerb**: bis 14.00 Uhr können Freizeitkonditoren ihre Kuchen abgeben. Nach professioneller Geschmacksprobe werden dann um 15.00 Uhr die preiswürdigen Backwerke ausgezeichnet.

Apfelsaft aus der Apfelpresse

Ein Geruchserlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher der **Apfelausstellung**. Viele kaum noch bekannte Sorten werden präsentiert. Zwei Pomologen, also ausgebildete Apfelkundige, bestimmen die unbekannten Sorten aus dem Garten. Mitgebrachte Äpfel können am Saftmobil direkt zu Saft-im-Schlauch gepresst werden. Hier ist eine Voranmeldung unter 0 23 73 – 39 79 540 unbedingt erforderlich!

Ein großer Markt regionaler Produkte, die Pflanzenbörse mit außergewöhnlichen Angeboten, und Informationsstände zu Natur- und Umweltschutz laden ein zum Schlendern, Verweilen, Informieren und Kaufen. Die Schnäpse eines der wenigen westfälischen Obstbrenner eignen sich hervorragend als Digestiv nach einem Neuland Steak oder dem Heckrindgulasch von der Biostation. Auch zu empfehlen: Reibekuchen am DRK-Stand, Biobackkartoffen, Erbsensuppe, begleitet von einem Bier der

Unnaer Brauzwerg Brauerei oder ein Stückchen Landfrauen-Torte mit einer Tasse Kaffee.

Natürlich gibt es für Kinder zahlreiche Möglichkeiten zu Spiel und Spaß. Für die musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr die Dixieboys mit heißem Jazz und Blues, auch bei -eventuell- kühlem Wetter.

Von der Heilkraft der Gewürze – Medizin in der Küche

Am Donnerstag, 22. Oktober, erfährt man von Sabine Geisler in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil, dass Gewürze nicht nur unsere Speisen aromatisieren und das Essen bekömmlicher machen, sondern auch gesundheitsfördernde oder therapeutische Wirkungen haben.

Die Krankenschwester in der integrativen Medizin und Naturheilkunde stellt das Erfahrungswissen aus der klassischen Naturheilkunde sowie interessante Studien vor. Die medizinische Wirkung, Verwendung und Verarbeitung vieler Gewürze wird besprochen und eine Gewürzmischung für die Winterzeit zum Mitnehmen hergestellt. Dabei genießen die Teilnehmer gemeinsam einen leckeren Gewürztee. Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und bis etwa 22.00 Uhr dauert, kostet 10,00 Euro je Teilnehmer, zusätzlich 3,00 Euro für Gewürztee und Seminarunterlagen. Eine Anmeldung ist bis zum 15.10. beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 möglich, Vorabinformationen erhält man im Internet unter www.ayurveda-geisler.de.

Einbruch an der Hubert-Biernat-Straße

Bislang unbekannte Einbrecher drangen am Samstag in der Zeit zwischen 8.00 und 21.45 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen ein. Nachdem sie ein Fenster einschlugen, durchsuchten sie das gesamte Haus. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht ermittelt werden.Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

Dem Krebs entgegentreten

„Die Diagnose Krebs ist heute nicht mehr zwangsläufig ein Todesurteil“, so Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus.

Dr. Peter Ritter

Im Rahmen der Vortragsreihe Pulsschlag, einer Koproduktion von VHS und Klinikum-Westfalen erläutert er am Mittwoch, 14. Oktober, ab 18.30 Uhr im Hellmigium Fortschritte im Einsatz gegen den Krebs. Sein Thema im Vortragsraum des Krankenhauses: „Update Onkologie – dem Krebs entgegentreten“. Im Mittelpunkt stehen neue Wege bei der Krebs-Therapie, wie sie im Hellmig-

Krankenhaus schon genutzt werden.

Bürgermeister ehrt engagierte Bergkamener für ihren ehrenamtlichen Einsatz

Bürgermeister Roland Schäfer wird am Freitag, 23. Oktober, ab 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Firma Bayer Pharma AG wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren, die sich durch ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz um die Stadt Bergkamen verdient gemacht haben.

Wieder sind alle Vereine angeschrieben worden, damit sie Vorschläge unterbreiten können.
Insgesamt werden verliehen: drei Silbermedaillen und 20 Ehrennadeln sowie 27 Ehrenamtskarten.

VHS-Kurse zeigen, wie man sich sicher im World Wide Web bewegt

Das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten. Diejenigen, die bisher noch nicht damit gearbeitet haben und etwas Hilfestellung benötigen, finden diese in dem VHS Kurs **„Grundlagen der Internetnutzung“**, der am 26.10.2015 um 18:00

Uhr beginnt und vier Mal montagsabends läuft.

Der erfahrene Dozent Bernd Falkenberg führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse in der PC-Anwendung verfügen sollten, systematisch an das Thema heran. Gelernt wird, wie man Internetseiten aufruft, Informationen sucht, findet und verwendet und wie man elektronische Nachrichten (E-Mail) senden und empfangen kann. „Wichtig ist mir, dass die Teilnehmenden nach dem Kurs im Umgang mit dem Medium Internet sicher sind“, sagt Dozent Bernd Falkenberg. „Wir beschäftigen uns mit der Beteiligung an sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter ebenso wie mit dem Stöbern bei ebay.“

Dieser Kurs mit Kursnummer 5106 umfasst 16 Unterrichtsstunden und kostet 36,80 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Die Gefahren durch **Hacking, Viren und Phishing** im Internet sind vielfältig und groß. Der Kurs „Internetnutzung- Chancen und Risiken“ geht den Fragen nach wie Daten geschützt werden können. Wann gebe ich eigentlich meine persönlichen Daten im Internet preis? Und wofür kann ich den privaten Modus in meinem Browser nutzen? Der Dozent Bernd Falkenberg wird an diesem Abend Antworten zu diesen Fragen geben. Der Kurs „Internetnutzung – Chancen und Risiken“ mit der Kursnummer 5925 findet am 28.10.2015 um 18.00 Uhr statt, umfasst 4 Unterrichtsstunden und kostet 9,20 Euro.

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden und über weitere Kurse informieren.

Bund spendiert Bergkamen 5,18 Mio. Euro

Im November wird im Stadtrat über die Bergkamener Finanzen in den nächsten zwei Jahren beraten. Eine angenehme Aufgabe ist es sicherlich, über die Verwendung von genau 5.187.389,70 Euro zu entscheiden. Dabei handelt es sich um den Bergkamener Anteil der 3,5 Milliarden Euro, die der Bund zur Entlastung der Kommunen zahlt. Der entsprechende Förderbescheid ist am Donnerstag auf den Weg gebracht worden.

Bestimmt ist das Geld für Investitionen. Allerdings müssen die Kommunen einen Eigenanteil von 10 Prozent tragen, weil es sich um Bundesmittel handelt. Grundlage für die Zahlung der Bundesmittel ist das „Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“. Bergkamen bekommt nach Lünen (7,3 Mio. Euro) den zweithöchsten Betrag im Kreis Unna.

Es gilt übrigens hier die sogenannte Trägerneutralität. Das heißt: Auch nicht-kommunale Träger können gefördert werden – bei gleich hohem Eigenanteil. Dies betrifft zum Beispiel Träger von Einrichtungen für frühkindliche Bildung (Kitas und Familienzentren) sowie gemeinnützige Weiterbildungseinrichtungen.